



Natürliche Pflanzenstärkung Kamillentees für gesunde Tomatenpflanzen

Kamillentees hat mehrere positive Effekte auf die Pflanzengesundheit, insbesondere bei Tomaten.

Antifungale Eigenschaften

Kamillentees enthält natürliche Antioxidantien und ätherische Öle, die antifungale Eigenschaften haben. Dies kann helfen, Pilzkrankheiten wie Mehltau und Kraut- und Braunfäule zu bekämpfen, die häufig Tomatenpflanzen befallen.

Antibakterielle Wirkung

Kamillentees hat auch antibakterielle Eigenschaften, die helfen können, Bakterienkrankheiten bei Tomaten zu verhindern oder zu reduzieren.

Förderung des Wachstums

Kamillentees kann als sanfter Dünger wirken, indem er wichtige Nährstoffe wie Kalium liefert, die das Wachstum der Tomatenpflanzen fördern.

Beruhigung und Stärkung der Pflanzen

Die in Kamille enthaltenen Flavonoide und Terpenoide wirken beruhigend und stärken die Pflanze gegen Stressfaktoren wie Trockenheit oder extreme Temperaturen.

Synergie mit anderen natürlichen Mitteln

- Kombination mit Knoblauch oder Zwiebeltees
Diese Tees haben starke antimikrobielle Eigenschaften und können zusammen mit Kamillentees verwendet werden, um eine stärkere Wirkung gegen Krankheiten und Schädlinge zu erzielen.
- Verwendung mit Komposttees
Komposttees liefert eine hohe Anzahl nützlicher Mikroorganismen, und in Kombination mit Kamillentees können die Effekte auf die Pflanzengesundheit verstärkt werden. Wie ein Komposttee hergestellt wird, erfährt man [HIER](#)

Herstellung von Kamillentees für Pflanzen

Zutaten:

- Kamillenblüten (getrocknet) oder Kamillenteesbeutel (vorzugsweise biologisch)
- Wasser

Anleitung:

1. Wasser kochen: 1 L Wasser zum Kochen bringen
2. Kamille hinzufügen:
 - Wenn man Kamillenteesbeutel verwendet, nimmt man 2–3 Teesbeutel.
 - Wenn man getrocknete Kamillenblüten verwendet, nimmt man etwa 2–3 Esslöffel.
3. Aufbrühen: Das kochende Wasser über die Teesbeutel oder die getrockneten Blüten gießen.
4. Ziehen lassen: Den Tee mindestens 15–20 Minuten ziehen lassen, damit er stark genug wird.
5. Abkühlen lassen: Den Kamillentees vollständig abkühlen lassen.
6. Filtern: Wenn man getrocknete Kamillenblüten verwendet hat, filtert man den Tee durch ein feines Sieb, um die Blütenreste zu entfernen.



Anwendung von Kamillentee bei Tomaten

- Blattspray
Zuerst wird ein starker Kamillentee zubereitet (indem man eine größere Menge Teebeutel oder lose Kamillenblüten verwendet) und diesen lässt man dann abkühlen. Denn Tee füllt man dann in eine Sprühflasche und besprüht damit die Blätter der Tomatenpflanzen. Dies kann helfen, Pilz- und Bakterieninfektionen zu verhindern.
- Bodenbewässerung
Man kann Kamillentee auch direkt in den Boden gießen. Das fördert die Gesundheit der Wurzeln und kann Bodenkrankheiten reduzieren.

Weitere Anwendungen

- Saatgutbehandlung
Das Einweichen von Tomatensamen in Kamillentee vor dem Pflanzen kann die Keimung verbessern und die jungen Pflanzen vor Krankheiten schützen.
- Verwendung bei Setzlingen
Kamillentee kann besonders hilfreich bei jungen Setzlingen sein, um ihnen einen guten Start zu ermöglichen

Praktische Tipps

1. Häufigkeit der Anwendung
Kamillentee kann wöchentlich oder nach Bedarf auf die Pflanzen aufgetragen werden, besonders nach Regenfällen oder bei Anzeichen von Krankheit.
2. Konzentration
Eine schwache Lösung (ein Teebeutel pro Liter Wasser) kann für die regelmäßige Anwendung verwendet werden, während eine stärkere Lösung (zwei bis drei Teebeutel pro Liter Wasser) bei akuten Krankheitsausbrüchen hilfreich sein kann.
3. Lagerung und Frische
Man sollte nur so viel Kamillentee vorbereiten, wie man innerhalb eines Tages verwenden kann. Frischer Tee ist effektiver als gelagerter.